

Uhr



Gemeinsame Pressemitteilung 09.10.2023  
Nr. 18/2023

## **Gesundheitsrisiko Klimawandel: Warum wir uns auf eine veränderte Welt einstellen müssen**

**Nachhaltigkeitskongress 2023: Klima und Gesundheit am 25. Oktober 2023 in Wuppertal mit Dr. Eckart von Hirschhausen**

**Hitzestress, neue Krankheitserreger, psychische Belastung: Der Klimawandel beeinflusst nicht nur die Umwelt, sondern hat auch Auswirkungen auf unsere Gesundheit. Das ist das Thema des diesjährigen Nachhaltigkeitskongresses, den das Wuppertal Institut gemeinsam mit der Stadtsparkasse Wuppertal und der Neuen Effizienz organisiert. Die Abendveranstaltung findet am 25. Oktober in Wuppertal statt und richtet sich an alle interessierten Bürger\*innen.**

Wuppertal, 9. Oktober 2023: Programminhalte des Kongresses sind, neben den direkten gesundheitlichen Folgen der Erderwärmung für den Menschen, die Auswirkungen auf die Artenvielfalt, auf den Lebensraum heimischer Tiere sowie Möglichkeiten zur Anpassung an die veränderten Bedingungen. Dabei geht es auch um die Frage, wie sich Klima-Angst in Klima-Mut verwandeln lässt.

„Die Folgen des Klimawandels spüren wir schon heute ganz konkret. An das geänderte Klima müssen wir uns anpassen, das gehört zur Daseinsvorsorge: bei der Stadtplanung, in der Kranken- und Altenpflege oder auch bei der Wasserversorgung. Auf dem Nachhaltigkeitskongress wollen wir Wege zum Wandel aufzeigen“, erklärt Jochen Stiebel, Geschäftsführer der Neue Effizienz gemeinnützige GmbH.

### **Gesundheitsrisiken: Nicht nur zunehmende Hitze**

Belastend für die Gesundheit sind nicht nur die zunehmenden Hitzewellen: Der Klimawandel bringt auch neue Krankheitserreger zu uns, Pollenallergien nehmen messbar zu, ebenso wie psychische Beeinträchtigungen. „Die Weltgesundheitsorganisation WHO hat den Klimawandel als die größte Gesundheitsbedrohung für die Menschheit eingeordnet. Das betrifft auch uns in Deutschland. Auf diese Veränderungen müssen wir uns einstellen“,

erklärt Prof. Dr.-Ing. Manfred Fishedick, Präsident und wissenschaftlicher Geschäftsführer des Wuppertal Instituts.

Der Nachhaltigkeitskongress findet in diesem Jahr zum zweiten Mal statt. Nach dem Erfolg der ersten Veranstaltung soll der Nachhaltigkeitskongress, als jährlich fester Termin, Lösungen für den gesellschaftlichen Wandel bei den aktuellen Herausforderungen aufzeigen.

Auch in diesem Jahr gehört die Stadtparkasse Wuppertal zu den Unterstützern und Mitveranstaltern des Kongresses. „Wir dürfen beim Klimawandel nicht nur auf die Kosten und Probleme schauen. Dann vergessen wir den Nutzen und die Chancen, die eine nachhaltigere Gesellschaft bietet. Als Stadtparkasse unterstützen wir die Transformation in eine nachhaltigere Gesellschaft. Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr wieder Partnerin des Nachhaltigkeitskongresses sind“, erklärt Gunther Wölfges, Vorstandsvorsitzender der Stadtparkasse Wuppertal.

### **Die Referierenden auf dem Nachhaltigkeitskongress 2023:**

- **Moderation: Anja Backhaus** – Reporterin, Autorin und Sprecherin, bekannt aus TV und Radio
- **Keynote: Dr. Eckart von Hirschhausen** – Arzt, Wissenschaftsjournalist und Gründer der Stiftung „Gesunde Erde – Gesunde Menschen“
- **Prof. Dr.-Ing. Manfred Fishedick** – Präsident und wissenschaftlicher Geschäftsführer des Wuppertal Instituts
- **Jochen Stiebel** – Geschäftsführer Neue Effizienz
- **Axel Jütz** – Vorstand Stadtparkasse Wuppertal
- **Dr. Neele Meyer** – Referentin für Wissenschaftskommunikation am Klimahaus Bremerhaven
- **Dr. Arne Lawrenz** – Direktor Grüner Zoo Wuppertal
- **Dipl.-Psychologin Pia Falkenberg** und **Dipl.-Psychologin Nele Kühn**
- **Constanze Schmidt** – Wissenschaftliche Referentin Strategische Themenfeldentwicklung Klimaanpassung am Wuppertal Institut

### **Nachhaltigkeitskongress 2023 – Klima und Gesundheit**

**Wann:** Mittwoch, 25. Oktober 2023  
17:00 Uhr – 21:00 Uhr

**Wo:** Glashalle Stadtparkasse Wuppertal  
Johannisberg 1  
42103 Wuppertal

**Programm:** [https://wupperinst.org/fa/redaktion/downloads/news/2023\\_Programm-Nachhaltigkeitskongress.pdf](https://wupperinst.org/fa/redaktion/downloads/news/2023_Programm-Nachhaltigkeitskongress.pdf)

--

## **Gemeinsame Pressemitteilung**

### **Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH**

VisdP: Prof. Dr.-Ing. Manfred Fishedick, Präsident und wissenschaftlicher Geschäftsführer

Kontakt: Christin Hasken, Leitung Kommunikation

Tel.: +49 202 2492-187

E-Mail: [christin.hasken@wupperinst.org](mailto:christin.hasken@wupperinst.org)

### **Sparkasse Wuppertal**

Kontakt: Florian Baumhove, Pressesprecher

Tel: +49 202 488 5230

E-Mail: [florian.baumhove@sparkasse-wuppertal.de](mailto:florian.baumhove@sparkasse-wuppertal.de)

### **Neue Effizienz gemeinnützige GmbH**

Kontakt: Patrick Seiwert

Tel: +49 202 963506-36

E-Mail: [seiwert@neue-effizienz.de](mailto:seiwert@neue-effizienz.de)

--

### **Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH**

Das **Wuppertal Institut** ist ein führender Think Tank für eine impact- und anwendungsorientierte Nachhaltigkeits- und Transformationsforschung. Kernauftrag des 1991 gegründeten Wuppertal Instituts ist es, auf der Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse einen Beitrag dafür zu leisten, die globalen Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Transformationspfaden in eine klimagerechte und ressourcenschonende Zukunft. Dafür entwickeln die Wissenschaftler\*innen System-, Ziel- und Transformationswissen und erforschen praxisnahe Leitbilder und Strategien für die Politik, Wirtschaft und Gesellschaft – auf lokaler Ebene, in Deutschland, in Europa und auf der ganzen Welt.

→ [wupperinst.org](http://wupperinst.org)

### **Neue Effizienz gemeinnützige GmbH**

Die **Neue Effizienz gemeinnützige GmbH** ist eine regionale Denk- und Ideenschmiede für verschiedene Ansätze der Nachhaltigkeit. Ihre Kernaufgaben sind die Etablierung der Region Bergisches Städtedreieck als Ressourceneffizienzstandort durch die Förderung von Innovationen, Wissenschafts- und Technologietransfer sowie die Vernetzung von Wirtschaft, Wissenschaft und Kommunen. Die Neue Effizienz wurde 2012 von den Stadtwerken, der Bergischen Universität Wuppertal sowie den kommunalen und regionalen Wirtschaftsförderungseinrichtungen des Bergischen Städtedreiecks Wuppertal, Solingen, Remscheid gegründet und beschäftigt derzeit 25 Mitarbeitende. Hauptsächliche Handlungsfelder sind Industrie, Smart City, Energie, Kreislaufwirtschaft und Mobilität.

→ [neue-effizienz.de](http://neue-effizienz.de)